



Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
Göschwitzer Str. 41, 07745 Jena

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Herr
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

Außenstelle Weimar
AL 6 – Geologischer Landesdienst,
Boden, Altlasten

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Durchwahl:
Telefon 0361 57 3941
Telefax 0361 57 3941

@
tlug.thueringen.de

Ihr Zeichen:
BGEA0114/20#0001

Ihre Nachricht vom:
29.01.2018
Posteingang:
31.01.2018

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)
zum-röp.014

Weimar
05.03.2018

Abfrage der Daten für die Anwendung der Ausschlusskriterien

Sehr geehrter

mit Ihrem Schreiben vom 29.01.2018 präzisieren Sie Ihre Anfrage uns vorliegender Daten zur Anwendung der Ausschlusskriterien nach dem Standortauswahlgesetz und bitten, die von uns zur Unterstützung Ihrer Aufgaben gelieferten Daten vom 27.09.2017 hinsichtlich Ihrer Präzisierungen ggfs. zu vervollständigen. Wir kommen Ihrer Anfrage gerne nach, sehen aber vor einer weiteren Bearbeitung noch Klärungsbedarf bezüglich der folgenden Punkte:

- 1) In Ihrem Schreiben sind unter 1) Allgemeine Anforderungen zu den Geodaten für Ausschlusskriterien zwei fehlerhafte Verweisquellen enthalten. Wir bitten hier um eine Korrektur des Schreibens bzw. Informationen darüber, auf welche Punkte der angefragten Geodaten sich die Verweise beziehen.
- 2) Der Punkt 3) Datenabfrage zum Ausschlusskriterium „Aktive Störungszone“ beinhaltet die Anfrage nach Linien- bzw. Flächengeometrien von „atektonischen Störungszonen“. Sind hiermit Verwerfungsflächen gemeint, die atektonisch i.e.S. (z.B. im Zuge gravitativer Massenbewegungen) entstanden sind, oder meinen Sie mit „atektonisch“ in diesem Zusammenhang Störungszonen, deren Anlage zwar auf tektonische Bewegungen zurückzuführen ist, die aber in den letzten 34 Mio. Jahre nicht aktiv waren oder deren Aktivität nicht nachgewiesen ist?
- 3) Unter Punkt 4) Datenabfrage zum Ausschlusskriterium „Bergbauliche Aktivität“ bitten Sie um Informationen zu Bohrungen. Wir bitten hier um eine weitere Präzisierung, ob
 - a. sich die Anfrage auf Bohrungen innerhalb ehemaliger Be-rechtsame beschränkt,

Thüringer Landesanstalt
für Umwelt und Geologie
Göschwitzer Str. 41
07745 Jena

Außenstelle Weimar
Carl-August-Allee 8-10
99423 Weimar

www.tlug-jena.de

- b. mit dem Bohrlochverlauf der bohrtechnisch geplante Verlauf von Horizontal- und Schrägbohrungen gemeint ist oder der Begriff auch Bohrlochablenkungen von Vertikalbohrungen einschließt und
- c. die in 4) genannte Mindestteufe von 100 m als definitives Kriterium anzusehen ist. In Ihrer ersten Datenanfrage vom 02.08.2017 wurde eine Mindestteufe von zunächst 300 m festgelegt, die kurz vor Fristende (30.09.2017) aufgehoben wurde. Für eine effiziente Bearbeitung unsererseits erachten wir eine dauerhaft gültige Festlegung der Mindestteufe für notwendig.

Für die Beantwortung bzw. Präzisierung der o. g. Punkte wären wir Ihnen vorab sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag